

Forscherbericht Schwingendes Universum

Am Anfang der Woche haben wir Experimente mit Luftdruck gemacht. Nach einer sehr intensiven und lustigen Zeit haben wir mit dem Thema Schall, Schwingungen und Frequenzen fortgesetzt. Es ist uns gelungen, durch Lärm, Reis auf einer gespannten Luftballonmembran zum „Tanzen“ zu bringen.



Am Dienstag besuchte uns ein Professor, der uns die Funktion einer Plasmakugel erklärte. Danach haben wir den Aufbau eines Dudelsacks besprochen. Er spielte uns lustige Lieder vor und wir spazierten dabei durch das ganze Forscherhaus. Die gewaltigen Urkräfte wurden durch die Magdeburger Halbkugeln entfacht und von den mutigen Forscherinnen und Forschern bezwungen.

Am Mittwoch haben wir versucht, Geräusche aufzunehmen und sichtbar zu machen. Am Nachmittag besuchten wir das Haus der Musik. Wir lernten interessante Dinge über Wolfgang Amadeus Mozart und Ludwig van Beethoven gehört. Wir durften sogar auf einer riesigen Pauke Rhythmen trommeln und unseren eigenen Walzer komponieren. Zum Schluss konnten unsere Forscherinnen und Forscher ihr Können als Dirigentinnen und Dirigenten der Philharmoniker unter Beweis stellen.

Bei den Experimenten am Donnerstag mit flüssigem Stickstoff und Trockenei hatten die Kinder sehr viel Spaß und waren mit Begeisterung dabei. Den Abschluss der Ice

Age bildete eine Trockeneisbombe, die die Mauern des Forscherzentrums erschüttern ließ. Am Nachmittag wurde mit flüssigem Stickstoff cremiges Erdbeereis gemacht, das anschließend mit Genuss verzehrt wurde.



Zum Ausklang der Forscherwoche und um unseren Beitrag zur erneuerbaren Energien und Elektromobilität zu leisten, baute jedes Kind ein Solarauto (Modell), und noch einige andere Experimente, welche sie über die Woche hinweg sehr fasziniert haben.

Zur Erinnerung an diese erfolgreiche Woche, erhielt jedes Forscherkind eine Urkunde.

Wir freuen uns schon auf nächstes Jahr und hoffen auf eine erneute Teilnahme Ihrer jungen Forscherinnen und Forscher!







